PRESSEMELDUNG

Köln: Der Schlüssel für ein starkes Handwerk

Lossprechung der Kölner Innungen: 260 neue Fachkräfte starten ins Berufsleben

Köln, 30. Juli 2026. Die Kfz-Innung Köln und die Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Köln haben rund 260 Auszubildende feierlich in das Berufsleben verabschiedet. Die Absolventen der Berufe Kfz-Mechatronik, Fahrzeuglackierung sowie Karosserie- und Fahrzeugbautechnik erhielten am 16. Juli in der Historischen Kornscheune in Pulheim ihre Gesellenbriefe. Die Obermeister Stefan Bäckmann und Oliver Flemming zeichneten zudem die Prüfungsbesten ihrer Gewerke aus.

In seinem Grußwort betonte Arndt Hürter, Präsident des Zentralverbands Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF), die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für die Zukunft des Handwerks. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz seien wichtige Werkzeuge, könnten handwerkliches Können jedoch nicht ersetzen. Gleichzeitig hoben die Innungen ihr Engagement bei der Nachwuchsgewinnung hervor, etwa durch Schulbesuche, Ausbildungsmessen und Informationsveranstaltungen. Für einen besonderen Impuls sorgten die bekannten „Autodoktoren“ Hans-Jürgen Faul und Holger Parsch. In ihrem Vortrag „Entscheidungen treffen“ ermutigten sie die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen, Chancen zu nutzen und ihren beruflichen Weg aktiv zu gestalten.

Herausragende Leistungen ausgezeichnet

Höhepunkt der Feier war die Ehrung der Prüfungsbesten gemeinsam mit ihren Ausbildern aus den Unternehmen. Bei den Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikern belegte Robin Weyer (Thumm & Gawronski GmbH) den ersten Platz vor Daniel Haake

(Bald Automobile GmbH) und Fabius Domke (Karosserie Heiko Becker). Bei den Kfz-Mechatronikern erzielte Lars Wehrle (Mercedes-Benz AG) das beste Ergebnis. Zudem wurde die Mercedes-Benz AG als bester Ausbildungsbetrieb des Jahres 2026 ausgezeichnet. Im Beruf Fahrzeuglackierer sicherte sich Emilie Biehl (Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG) den ersten Platz vor Kimberley Linde (Karosserie Piller e.K.) und Arda Izgi (Car Cologne Group). Die Obermeister würdigten die Leistungen der Absolventen und ermutigten sie, ihren erfolgreichen Weg konsequent fortzusetzen.

„Zündschlüssel der Zukunft" erstmals verliehen

Erstmals vergaben die Innungen den Preis „Zündschlüssel der Zukunft". Erster Preisträger ist Florian Kessel, Ausbildungsleiter bei Procar Automobile. Mit der Auszeichnung würdigen die Innungen sein langjähriges Engagement in der Ausbildung und Nachwuchsförderung sowie seinen Einsatz für die Fachkräftesicherung im Kfz-Handwerk.

Die Lossprechungsfeier verdeutlichte die zentrale Rolle der dualen Ausbildung für die Zukunft des Kfz- und Karosseriehandwerks. Die rund neuen Gesellinnen und Gesellen werden die Betriebe der Region künftig als qualifizierte Fachkräfte verstärken. Zu den Gästen zählten Ausbilder, Lehrkräfte, Familienangehörige und Vertreter der Berufskollegs. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Sponsoren DEKRA, DAT, Ingenieurbüro Scherschel, LKQ PV Automotive, Premio Reifen + Autoservice, Procar Automobile, SL Versicherungsmakler, TÜV Rheinland, VR-Bank Bonn Rhein-Sieg, Witte Technology und WM SE.



Im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker erzielte Robin Weyer (Thumm & Gawronski GmbH) das beste Prüfungsergebnis. Den zweiten Platz belegte Daniel Haake (Bald Automobile GmbH), gefolgt von Fabius Domke (Karosserie Heiko Becker) auf dem dritten Platz. Obermeister Oliver Flemming überreichte den drei Prüfungsbesten als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen eine Auszeichnung.



Im Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker erzielte Lars Wehrle (Mercedes-Benz AG) das beste Prüfungsergebnis. Obermeister Stefan Bäckmann zeichnete den Prüfungsbesten mit der Silbernen Münze „Absolvent Optimum“ der Kölner Auto-Innungen und einer Urkunde aus. Als bester Ausbildungsbetrieb 2026 wurde die Mercedes-Benz AG ausgezeichnet.



Für ihre hervorragenden Leistungen im Ausbildungsberuf Fahrzeuglackierer wurden Emilie Biehl (Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG) als Prüfungsbeste, Kimberley Linde (Karosserie Piller e.K.) als Zweitbeste sowie Arda Izgi (Car Cologne Group) als Drittbester ausgezeichnet. Gemeinsam mit ihren Ausbildungsbetrieben nahmen sie die Ehrung entgegen.

INNUNG DES KRAFTFAHRZEUGGEWERBES KÖLN
KAROSSERIEBAUER-INNUNG KÖLN

Körperschaften des öffentlichen Rechts



Rund 260 junge Menschen haben 2026 ihre Ausbildung in einem Autoberuf in Köln abgeschlossen. Ihre Gesellenprüfung ist ein bedeutender Meilenstein auf ihrem Weg zu beruflichem Erfolg. Die Kfz- und die Karosseriebauer-Innung Köln haben sie am 16. Juli 2026 in einer gemeinsamen Lossprechungsfeier freigesprochen.

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Köln
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Köln vertritt die berufsständischen Interessen von Autohäusern und Kfz-Meisterbetrieben. Der Zuständigkeitsbereich der Innung erstreckt sich auf Stadt Köln.

Karosseriebauer-Innung Köln
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Karosseriebauer-Innung Köln vertritt die örtlichen berufsständischen Interessen der Karosserie- und Fahrzeugbaubetriebe. Der Zuständigkeitsbereich der Innung erstreckt sich auf die Städte Köln, Leverkusen, den Rheinisch-Bergischen-Kreis, den Erftkreis und den Oberbergischen-Kreis.

Ansprechpartner: Geschäftsführerin Claudia Weiler
Tel.: 0221 96937-80 / Fax: 0221 96937-88

E-Mail: claudia.weiler@karosserie-innungkoeln.de
Internet: www.karosserie-innungkoeln.de

E-Mail: claudia.weiler@kfz-innungkoeln.de
Internet: www.kfz-innungkoeln.de